HEFT 2 - JANUAR 2013

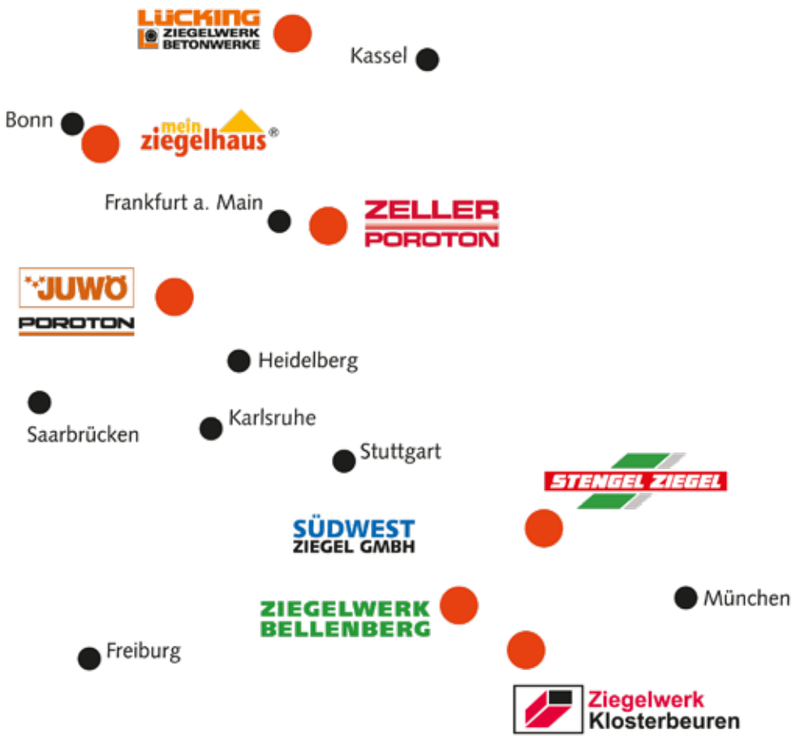
mein ziegelhaus

jetzt zukunft bauen

INDIVIDUELLE EINFAMILIENHÄUSER

TOPMODERNE WOHNANLAGEN

MUSTER-BEISPIELE IN ZIEGEL-BAUWEISE



Mein Ziegelhaus. Denn Ziegel ist Zukunft.

Ziegelwerk Bellenberg, 89287 Bellenberg	0 73 06 - 96 50 - 0	info@ziegelwerk-bellenberg.de	www.ziegelwerk-bellenberg.de
JUWÖ Poroton Werke, 55597 Wöllstein	0 67 03 - 910 - 0	info@juwoe.de	www.juwoe.de
Ziegelwerk Klosterbeuren, 87727 Babenhausen	0 83 33 - 92 22 - 0	info@zwk.de	www.zwk.de
Ziegelwerk August Lücking, 33102 Paderborn	0 52 51 - 13 40 - 0	info@luecking.de	www.luecking.de
Stengel Ziegel, 86609 Donauwörth	09 06 - 706 18 - 0	info@stengel-ziegel.de	www.stengel-ziegel.de
Südwest Ziegel GmbH, 87700 Memmingen	0 83 31 - 96 40 - 0	info@sw-ziegel.de	www.sw-ziegel.de
Zeller-Poroton, 63755 Alzenau	0 60 23 - 97 76 - 0	info@zellerporoton.de	www.zellerporoton.de

EDITORIAL

Dipl.-Ing. Hans Peters
Geschäftsführer Mein Ziegelhaus

Nachhaltiges Bauen, zukunftsfähige Gebäude, energieeffiziente Häuser – Schlagworte oder bereits gelebter Trend in der Bau- und Immobilienwelt? Und wenn baubar, wie sehen diese Wohnhäuser aus?

Ja, sie sind baubar und werden schon in zahlreichen Beispielen in massiver Ziegelbauweise erstellt. Gerade die innovativen Ziegel von Mein Ziegelhaus leisten einen wesentlichen Beitrag für zukunftsfähige Gebäude, d.h. energieeffiziente und nachhaltige Häuser. „Jetzt Zukunft bauen“ unser Slogan ist gleichzeitig unser Programm. So ist es kein Zufall, dass sowohl unsere MZ-Reihe, die mit Mineralwolle gefüllten Ziegel, als auch unsere „klassischen Ziegel“ deutschlandweit den Maßstab für hocheffizientes Mauerwerk bilden. Als Gemeinschaft von marktaktiven, mittelständischen Ziegelunternehmen ist unser Ziel Kundennähe, Innovationsfähigkeit und Kompetenz.

Wichtig für uns ist, dass dies stets im Schulterschluss mit unseren Kunden passiert und auch weiter entwickelt wird.

Die Optimierung unserer Ziegel ist für uns eine ständige Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Aber bei modernen Gebäuden geht es zunehmend nicht mehr allein um einzelne bautechnische Fragestellungen wie Wärme- und Schallschutz. Vielmehr kommt es zunehmend auf das Zusammenspiel von Bautechnik und Haustechnik an. Zwar wird die ingenieurmäßige Betrachtung von Details wie beispielsweise Wärmebrücken immer wichtiger, aber das Gesamtkonzept, die auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmte Architektur und die daraus abgeleitete Interaktionen von bautechnischen und anlagentechnischen Lösungen stehen heute in Fokus.

Wir legen daher mit dieser Broschüre erstmals eine Beispielsammlung vor, um aufzuzeigen, wie aktuelle Bauaufgaben in Ziegelbauweise attraktiv umgesetzt werden. Dies gilt sowohl für Einfamilienhäuser als auch für den Geschoßwohnungsbau. Selbstverständlich bleiben wir Ihre Partner für alle bautechnischen Fragestellungen – Sprechen Sie uns an! Die aktuelle Umstellung der Mauerwerksnormung, die in 2013 zur Novellierung der Energieeinsparverordnung, die Vorstellung der neuen Schallschutznorm – wir erwarten für das Jahr 2013 einen lebhaften Dialog. Diesen Dialog beginnen wir während der BAU in München, setzen ihn fort mit unseren Mauerwerkstagen und beenden ihn keineswegs mit den Broschüren und Programmen für die neue Normengeneration. Unsere Bauberater stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

NACHHALTIG UND **WOHNGESUND**

Architekt Dr. Wolfram Arlart realisierte in Memmingen seinen ganz persönlichen Wohntraum. Basierend auf der Ziegelweise beeindruckt das Objekt von außen durch seine Holzfassade. Im Innern fällt ein ungewöhnliches Lüftungskonzept auf.

Natürlichkeit und Nachhaltigkeit zählen zu den relevantesten Themen im Baubereich der heutigen Zeit. Entsprechend orientiert, konzipieren Architekten und Planer Häuser, die den gestiegenen Ansprüchen auf der Seite der Bauherren wie auch den gesetzlichen Vorgaben auf der anderen Seite entsprechen. Der Architekt Dr. Wolfram Arlart setzte dies im schwäbischen Memmingen um und baute ein Wohnhaus für sich und seine Familie bei dem alle Kriterien erfüllt werden.

Bereits während der Planung setzte der Bauherr auf den Wandbaustoff Ziegel: „Für den Wohnungsbau ist der Ziegel ganz klar der Baustoff Nummer Eins“, so Arlart. „Ein Ziegelhaus ist lebendig und bietet eine einzigartige Behaglichkeit.“ In Zusammenarbeit mit dem „Mein Ziegelhaus“ Mitglied Ziegelwerk Klosterbeuren wurde eine besondere Wandkonstruktion errichtet, denn die Dämmschicht wurde von der Tragschicht getrennt. Dadurch entsteht ein ausgeklügeltes Bau- und Klimakonzept.

Die Wärmedämmung wird von einem 30 cm starken Ziegel übernommen. Die so genannte Innenvormauerung entstand mit einem 11,5 cm dickem Ziegel. Letzterer erbringt schalltechnisch gute Werte und ist zugleich ein idealer Stein für die Wärmespeicherung. Sämtliche Zwischenwände im Haus wurden in verschiedenen Wandstärken mit Ziegeln gemauert, um den Schallschutz zwischen den einzelnen Räumen zu optimieren.

Aufgrund der besonderen Mauerkonstruktion konnte der Bauherr auf ein Lüftungssystem verzichten, das heutzutage bei energetisch optimierten Gebäuden nahezu die Regel ist. Stattdessen regulieren natürliche Lufträume, die durch die offene Bauweise von selbst entstehen, die Luftfeuchtigkeit. Zusätzlich sorgt die Ziegelbauweise dank eines natürlichen Austausches für eine Luftfeuchtigkeit von knapp 60 Prozent, das dem optimalen Raumklima entspricht.

Das Haus, das über 200m² Wohnfläche verfügt, wurde auch im Inneren nachhaltig geplant. Die Flure sind offen gehalten und die Glasfront besteht aus dreifach gedämmten Holz-Alu-Fenstern. Im Sommer schützen Balkon und Vordach vor Hitze, und bei Kälte sorgen Klappläden für zusätzlichen Schutz. Auf einen Außenputz wurde zugunsten einer natürlichen Holzverschalung verzichtet. So fügt sich das Gebäude harmonisch in die Park ähnliche Umgebung ein.

KLARES KONZEPT

Das Einfamilienhaus auf einer kleinen Anhöhe nahe Kempten überzeugt mit einem klaren Konzept: Entspannung pur, dank hochwertiger Ausstattung, schnörkelloser Grundrisse, tollen Ausblicken und natürlicher Bauweise mit Ziegel und Holz.

Die zentralen Anliegen der Bauherren an das Planungsteam waren eine schnörkellose Massivbauweise, ein offener Grundriss mit großzügigen Zimmern sowie die Schaffung einer Entspannungsoase und eines Rückzugsortes vom Alltagsstress. Unter strikter Berücksichtigung dieser Vorgaben entstand ein Einfamilienhaus mit neun Zimmern, knapp 295 m² Wohnfläche, Swimmingpool und grandiosem Panoramablick auf die Allgäuer Alpen. Trotz dieser beachtlichen Größe und der luxuriösen Ausstattung bewahrt es Charme und Natürlichkeit. Verantwortlich dafür ist das klare architektonische Konzept des Kemptener Architekturbüros Tschuschke. In Ziegelbauweise mit dem vollkeramischen ThermoPlan S9 vom „Mein Ziegelhaus“-Mitglied Ziegelwerk Klosterbeuren realisierte Architekt Bruno Tschuschke mit seinem Team ein modernes Einfamilienhaus, dessen innere und äußere Werte von Natürlichkeit geprägt sind.

Die massive Ziegelbauweise des Einfamilienhauses sorgt für eine allergenfreie Wohnumgebung, die ganzjährig ein angenehmes Klima ohne Temperaturspitzen gewährleistet. Der verwendete vollkeramische ThermoPlan S9 bietet aufgrund des speziellen Lochbilds mit vielen Luftwärmekammern eine Wärmeleitfähigkeit von 0,09 W/mK. Dadurch konnte ohne ein zusätzliches Wärmedämmverbundsystem der Standard eines KfW-70 Effizienzhauses erreicht werden.

Im Erdgeschoss des Hauses dominiert ein offener Grundriss, der Küche, Essbereich, Wohnbereich und Diele umfasst. Zentraler Punkt und optische Abtrennung der Bereiche ist ein Kaminofen, der von zwei Seiten befeuert werden kann und behagliche Wärme verbreitet. Großzügige Verglasungen sowie ein komplett verglaster Vorbau bieten zudem von jedem Bereich im Erdgeschoss einen freien Ausblick auf die Allgäuer Alpen. Im Obergeschoss befinden sich die Schlafzimmer der Familie inklusive Ankleide und Masterbad. Ausgestattet mit einer eigenen Sauna und Whirlpool, kann man hier nach Feierabend abschalten und die Ruhe genießen.

Der natürliche Charakter des Hauses wird auch außen durch das holzverschalte Obergeschoss dokumentiert. Dank der verwendeten schmalen Lärche-Rombus-Schalung wirkt das Eigenheim dennoch sehr modern. Überhaupt ist Holz als gestalterisches Element prägendes Detail des Einfamilienhauses. Die Holzterrasse mit eingelassenem Pool unterstreicht dies, ebenso wie im Inneren das offene Treppenhaus, das den Blick auf die Sichtbalken des Daches frei gibt. Im Obergeschoss

überdeckt ein Gegengiebel den erdgeschossigen Vorbau und schafft zudem Platz für eine Loggia. Die glatte, geometrische Dacheindeckung mit Ton-Dach-Ziegeln in Schieferoptik harmoniert optimal und ist wie alles andere auch modern und natürlich zugleich.

Der Begriff „Luxus“ definiert sich bei diesem Objekt sicher nicht über prunkvolle, auffällige Details. Vielmehr eröffnet sich die Besonderheit des Einfamilienhauses über die gekonnte Zusammenführung von Moderne und Natürlichkeit, Familiendomizil und Rückzugsort sowie Großzügigkeit und Funktionalität. In massiver Ziegelbauweise entstand ein Einfamilienhaus, das den Traum seiner Bewohner wahr werden lässt: Es schafft einen Gegenpol zum Alltagsstress.

BARRIEREFREI **WOHNEN**

Im badischen Calw entstand mit dem Wärmedämmziegel MZ8 von „Mein Ziegelhaus“ ein hochmodernes Einfamilienhaus mit beeindruckenden Eckdaten: KfW-70 Standard, Behindertengerecht vom Keller bis zum Dach, Wärmepumpe, Fußbodenheizung und Solaranlage.

Ein großzügiges Einfamilienhaus mit modernen technischen Anlagen, das außerdem barrierefrei und behindertengerecht ist, wollten die Bauherren in Calw verwirklichen. Erbaut wurde das Gebäude in Massivbauweise vom Keller bis zum Dach mit dem Wärmedämmziegel MZ8 von „Mein Ziegelhaus“, der dazu beigetragen hat, das Haus als KfW-gefördertes Effizienzhaus 70 zu realisieren.

Das in weiß gehaltene Objekt verfügt über eine Gesamtwohnfläche von 350m², inklusive einer kleinen Einliegerwohnung im Untergeschoss. Diese ist ebenerdig erreichbar, da das Gebäude in Hanglage liegt. Beim Betreten des Hauses durch den überdachten Hauseingang fällt sofort der gläserne Aufzug in der Mitte des hellen Treppenhauses in den Blick. Dieser verbindet alle drei Geschosse barrierefrei miteinander. Alle Stockwerke sind zusätzlich in behindertengerechter Bauausführung geplant und errichtet worden.

Das Erdgeschoss, in dem eine offene Küche mit Essbereich und das Wohnzimmer zu finden sind, verfügt über großzügige Verglasungen, die für eine lichtdurchflutete Atmosphäre sorgen. Dabei kommen die Eigentümer in den Genuss - trotz einer Süderschließung - über einen geschützten und nicht einsehbaren Gartenbereich zu verfügen und die Fensterfront ungestört nutzen zu können. Im Untergeschoss befindet sich eine Wärmepumpe die ihre Energie mittels Erdwärmebohrung erzeugt. In Kombination mit der auf dem Dach befindlichen Solaranlage wird die im gesamten Haus installierte Fußbodenheizung betrieben. Zusätzlich sorgt die Solaranlage für Brauchwassererwärmung.

Der verbaute MZ8 von „Mein Ziegelhaus“ leistet mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,08 W/(mK) außerdem einen optimalen Wärmeschutz. Die Energiekosten für Heizung und Kühlung können damit ganzjährig auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Die Werte in Sachen Schall- und Brandschutz des Ziegels sind ebenfalls vorbildlich. In Kombination mit Wärmepumpe und Solaranlage konnten für das Einfamilienhaus in Calw insgesamt die KfW-Anforderungen problemlos umgesetzt werden.

Die Entscheidung für die massive Ziegelbauweise beschert den Bauherren in allen Räumen ein angenehmes und gesundes Wohnklima. Aufgrund der langen Lebenszeit und Wertstabilität von Ziegelhäusern wird das Einfamilienhaus lange Freude bereiten – auch für die nächste Generation.

DOPPELTES **PASSIVHAUS**

In Süddeutschland entstand ein Doppelhaus mit zertifiziertem Passivhausstandard. Das moderne Wohngebäude vereint Design und Raumaufteilung. In Sachen Energiestandard ist es ein Vorbild für zukünftige Wohnobjekte.

Zweimal 150m² Wohnfläche, eine zentrale Wärmepumpe und höchste Energieeffizienz bei maximalem Wohnkomfort – in Wasserburg am Bodensee entstand in reiner Ziegelbauweise ein Doppelhaus mit Passivhausstandard. Zum Einsatz kam ein Ziegel mit 49cm Wandstärke, der vom „Mein Ziegelhaus"- Mitglied Klosterbeuren geliefert wurde. „Die natürlichen Eigenschaften des Ziegels, wie beispielsweise Diffusionsoffenheit, sorgen für mehr Behaglichkeit im Inneren. Da dadurch für die Fassade auf einen Vollwärmeschutz verzichtet werden kann, besticht das Passivdoppelhaus mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis", so Architekt Rainer Schmuck, modulor Gesellschaft für nachhaltiges Bauen mbH, über die Vorteile der Ziegelbauweise. Zertifiziert wurde das Doppelhaus über das Energie- und Umweltzentrum Allgäu, kurz eza.

Entscheidend für den Passivhausstandard ist immer die Außenhülle des Gebäudes. Luftdichtheit muss an allen Stellen gewährleistet sein, die Gebäudehülle darf keine Wärmebrücken aufweisen. Realisiert wurde dies in Wasserburg mit einer hochwärmegedämmten Dachkonstruktion, die einen U-Wert von gesamt 0,086 W/(m²K) erreicht, sowie der einschaligen Bauweise mit einem 49cm starken Ziegel. Damit kommt die Ziegelwand auf einen U-Wert von insgesamt 0,14 W/(m²K) und erfüllt somit die Anforderungen für ein Passivhaus.

Neben der einschaligen Ziegelaußenwand gibt es eine weitere Besonderheit des Doppelhauses: Die gesamte Technik verbirgt sich im gemeinsamen Keller des Gebäudes. Dort ist außerdem die elektrisch betriebene Wärmepumpe mit Erdwärmekollektor untergebracht, die beide Familien das ganze Jahr über mit regenerativer Energie versorgt, um den Trink- und Warmwasserspeicher des Hauses zu erhitzen. Eine Komfortlüftungsanlage nutzt außerdem die Wärme aus der Abluft um die Zuluft nachzuerhitzen. Ein komplexes System, das gleichmäßige Temperaturen sowie ein optimales Raumklima gewährleistet und damit den hohen Wohnkomfort im Passivhaus sichert.

Die beiden Familien, die in dem Doppelhaus leben, profitieren täglich von den hervorragenden Werten. Zugluft, Schimmel und ständiges Lüften sind passé. Die Wohnqualität ist dank der Ziegelbauweise sehr gut und das Doppelhaus verbraucht im Jahr lediglich 1,5 Liter Öl, bzw. 1,5 m³ Gas pro Quadratmeter, die wiederum zu einem Großteil über die gewonnene Energie der Wärmepumpe abgedeckt werden können.

EXKLUSIVES LANDHAUS

Mit dem Wärmedämmziegel MZ7 von „Mein Ziegelhaus“ entstand ein exklusives Einfamilienhaus im Landhausstil. Die beeindruckenden Eckdaten: 500m² Wohnfläche, Einliegerwohnung, Wärmepumpe und KfW 70 Standard.

Ein fürs Alter gerechtes Einfamilienhaus im Landhausstil war der Wunsch der Bauherren in Althengstett. Gebaut wurde das Traumhaus mit dem Wärmedämmziegel MZ7 von Mein Ziegelhaus, der dazu beigetragen hat, das Haus als KfW-gefördertes Effizienzhaus 70 zu realisieren. Die 500m² Wohnfläche des exklusiven Einfamilienhauses teilen sich auf insgesamt drei Geschosse auf. Wobei im Untergeschoss eine Einliegerwohnung untergebracht ist, die aufgrund der Hanglage des Objekts zum Gartenhin ebenerdig verläuft. Helligkeit und Freundlichkeit der Wohnung sind damit garantiert. Im Erdgeschoss befinden sich auf einer Ebene, barrierefrei und schwellenlos begehbar alle Räume, die es zum Leben braucht. Schlafzimmer, Ankleide, Bad, Wohn- und Essbereich, Küche und ein Abstellraum sind großzügig geplant und funktional eingeteilt. Funktionalität, die im Alter das Leben erleichtert, stand bei den Bauherren sowieso im Vordergrund. Das lässt alleine die Speise erahnen, die über eine Türe mit der Garage verbunden ist.

Eine großzügige Einfahrt mit repräsentativem Eingangsbereich und Doppelgarage, sowie ein an der gesamten Südfront verlaufender Balkon sind die optischen Besonderheiten des Gebäudes von außen. Der Blick aufs Dachgeschoss punktet durch insgesamt drei Balkone, einer über dem Hauseingang, einer über dem Wohnzimmererker und einem in die Dachfläche integrierten Dachbalkon mit Glasverkleidung. Glas und damit verbunden viel helles Tageslicht dominiert auch im Wohnbereich im Erdgeschoss. Der Erker im Wohnzimmer kann auf allen Seiten geöffnet werden, so dass der Wohnbereich in den Sommermonaten direkt in den Balkon übergeht und nochmals vergrößert wird.

Die Entscheidung für die massive Ziegelbauweise beschert den Bauherren in allen Räumen ein angenehmes und gesundes Wohnklima. Aufgrund der langen Lebenszeit und Wertstabilität von Ziegelhäusern wird das Einfamilienhaus lange Freude bereiten – auch für die nächste Generation. Der verbaute MZ7 von Mein Ziegelhaus leistet mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,07 W/(mK) außerdem einen sehr hohen Wärmeschutz. Die Energiekosten für Heizung und Kühlung können damit ganzjährig auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Die Werte in Sachen Schall- und Brandschutz des Ziegels sind ebenfalls vorbildlich. In Kombination mit einer Sole-Wasser/Wärmepumpe und einer zentralen Lüftungsanlage konnte für das Einfamilienhaus in Althengstett insgesamt der KfW-geförderte Effizienzhaus 70 Standard eingehalten werden.

WOHNEN AUF **VIER EBENEN**

In Ulm-Donaustetten entstand mit dem MZ8 von Mein Ziegelhaus ein Einfamilienhaus. Großzügig geschnittene Wohnräume, vier bewohnbare Ebenen und ein großer Garten mit Swimmingpool – im Einfamilienhaus in Ulm-Donaustetten geht ein Wohntraum in Erfüllung.

Mit insgesamt 248m² Wohnfläche bietet das Haus viel Platz, um zu entspannen und das Familienleben zu genießen. Für erhöhten Wohnkomfort sorgt vor allem auch die Bauweise: ein massiver Ziegelbau gepaart mit großen Fensterflächen für viel natürliche Helligkeit. Mit dem Wärmeschutzziegel MZ8 der „Mein Ziegelhaus“-Gruppe, konnte der Bauherr außerdem den geförderten KfW 70 Standard problemlos einhalten. Ebenfalls zur Energieeffizienz tragen eine moderne Lüftungsanlage sowie eine neuartige Geothermie-Wärmepumpe mit Tiefenbohrung bei.

Die Familie legte von Beginn an großen Wert auf Qualität sowie hohen Wohn- und Lebenskomfort. Dies wird auch an den Grundrissen der Geschosse deutlich: während sich fast über das ganze Erdgeschoss ein offener Wohn-Küchen-Essbereich erstreckt, der Familie und Freunde zusammenführt und das Miteinander betont, ist im Obergeschoss für jeden ein ganz privater Rückzugsraum gegeben. Die Kinder haben hier ihre Zimmer und ein eigenes Bad, während das Elternschlafzimmer auf der gegenüberliegenden Seite die Vorteile eines angegliederten Balkons, eigener Ankleide und geräumigem Bad vereint. Das Arbeitszimmer befindet sich ebenfalls im Obergeschoss und bietet dank des verglasten Erkers einen hellen Arbeitsplatz. Im Keller wartet nach getaner Arbeit der Fitnessraum mit Sauna. Hier können auch Gäste alle Wellness-Vorzüge genießen und haben sogar ihren eigenen Bereich mit Schlafzimmer und Bad.

Wer auf hohen Wohnkomfort großen Wert legt, für den ist die Massivbauweise selbstverständlich. Hoher Wärme-, Brand-, Feuchte- und Schallschutz sind bei einem Ziegelhaus von Anfang an gegeben und die Lebenszeiten von mehr als 100 Jahren sprechen für sich. Damit im Einfamilienhaus in Ulm-Donaustetten vom Keller bis zum Dachspitz, Sommer wie Winter ein angenehmes Raumklima herrscht, haben sich die Bauherren – auf Empfehlung ihrer Baubetreuung „pro casa“ in Oberessendorf – für den Wärmedämmziegel MZ8 von „Mein Ziegelhaus“ entschieden. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von lediglich 0,08 W/(mK) garantiert er höchsten Wärme- und Hitzeschutz. Bei einer einschaligen Wand mit einer Stärke von 42,5 cm erreicht der MZ8 einen U-Wert von 0,18 W/(m²K). Der Ziegel ist mit Steinwolle-Pads gefüllt, die genau wie der Tonscherben, feuchtigkeitsregulierend wirken. Schimmel und schlechte Luft haben keine Chance und es herrscht dank optimalem Temperatur- und Feuchteausgleich ein absolutes Wohlfühlklima.

NATURNAHES **WOHNEN**

Am Köchlinweiher in Lindau entstand ein Bauprojekt - bestehend aus vier gleichartigen Punkthäusern - das den Anspruch hatte, sich in die naturbelassene Umgebung einzufügen und ein Beispiel zu werden, für nachhaltiges Bauen mit Ziegeln.

“Der Ziegel ist ein umweltfreundliches Produkt, mit dem sich ökologische Bauvorhaben optimal verwirklichen lassen, wenn er dann noch zusätzlich beste Schallschutz- und Wärmedämm-Werte aufweist, wie der TS-13 von Mein Ziegelhaus, umso besser”, meint der Architekt Rainer Dietz. Ihn haben bei der Planung der Mehrfamilienhäuser in erster Linie die exzellenten Schallschutzeigenschaften des TS-13 überzeugt: “Sobald mehrere Parteien unter einem Dach wohnen sollen, ist Schallschutz das wichtigste Kriterium, um ein behagliches Wohnklima zu schaffen”, so Dietz weiter.

Das Neubaugebiet Köchlinweiher umfasst eine 20.000 m² große Fläche zu deren Bebauungsplan auch die Renaturierung des städtischen Weihers zählte. Die vier neuen Punkthäuser mit insgesamt 36 Wohneinheiten grenzen damit direkt an ein Naherholungsgebiet. Die Nähe zur Natur ist es, die dieses Projekt so besonders macht. Von Seiten des Architekten als auch des Bauherrn wurde sehr großen Wert auf die ideale optische Einbindung der Mehrfamilienhäuser in ihre naturbelassene Umgebung gelegt. So dient die Lärche-Rhombusschalung nicht nur der Auflockerung und Akzentuierung der Gebäudeoptik, sondern greift überdies das Thema Natur erneut auf und setzt es perfekt um.

In monolithischer Ziegelbauweise ist so eine Wohn- und Nutzfläche von insgesamt 2.682 m² entstanden. Die Eigentumswohnungen reichen von Ein-Zimmer- bis hin zu Vier-Zimmer- und Penthouse-Wohnungen, mit Größen zwischen 31 und 111 m². Eine Aufzuganlage, Tiefgarage, Dachterrasse und Südorientierung der Wohnungen runden die Punkthäuser ab.

Der ThermoPlan TS-13 von Mein Ziegelhaus war der ideale Ziegel für die Verwirklichung dieses Bauprojektes. Er wurde extra für den Objektbau konzipiert und überzeugt vor allem durch sein außerordentliches Schalldämm-Maß von 49dB bei einer Wanddicke von 36,5 cm und der gleichzeitig sehr niedrigen Wärmeleitzahl von Lambda = 0,13 W / (mK). Das Markenzeichen des TS-13 ist seine Lochgeometrie, die speziell auf die Schallschutzanforderungen im Objektbau abgestimmt ist.

Der Ziegel verfügt über durchgehende Stege, die von innen nach außen in Wanddicke verlaufen. Dank dieser Konstruktion wird der TS-13 derart ausgesteift, dass die Eigenschwingungen im Ziegel minimiert werden, wodurch letztlich die Schalldämmung deutlich verbessert wird.

FREISTEHENDE **STADTVILLEN**

In Memmingens Altstadt entstanden mit dem MZ8 von Mein Ziegelhaus drei freistehende Stadtvillen mit insgesamt 21 Eigentumswohnungen und knapp 2500 m² Wohnfläche, die in Punkto Energiekonzept, Wohnqualität und Barrierefreiheit beispielhaft sind.

Vom Baustoff, über die Energieversorgung und Ausstattung der Wohnungen bis hin zu den Grundrissen – Josef Martin Lang, Geschäftsführer der Siebendächer Baugenossenschaft, und Architekt Wolfram Arlart legten bei diesem Bauvorhaben vom Keller bis zum Dach größten Wert auf beste Energieeffizienz, hohe Qualität und ein exklusives Wohnerlebnis. Die Wohnanlage liegt in Memmingens bester Wohngegend nahe der Altstadt. Ihre Besonderheit erschließt sich schon von außen: Die drei Stadtvillen sind fächerartig und dreigeschossig aufgebaut, so wird ein ungestörtes Miteinander der Nachbarn gewährleistet. Das gesamte Grundstück umfasst mehr als 4000 m² und ist zur Südseite hin frei von Durchgangsverkehr. Dagegen blickt man von den Südbalkonen bzw. Terrassen in eine parkähnliche Umgebung, die mit Büschen, Bäumen und freien Rasenflächen für ein Ambiente sorgt, in dem man sich wohl und geborgen fühlt.

Zu den Grundrissen der Wohnungen, die von 61 bis hin zu 217 m² des exklusiven Penthousebereichs reichen, erklärt Architekt Arlart: „Mir war es ein besonderes Anliegen, große Loggien mit lichten Glasbrüstungen, große freie Fensteröffnungen und großzügige Grundrisse zu entwerfen, um den Hausbewohnern eine offene Sicht auf die Umgebung zu geben. Glücklicherweise hat mich der Bauherr in all diesen Vorstellungen unterstützt.“ Entstanden ist eine Wohnanlage, die viel Komfort bietet – nicht nur im Wohnbereich. Die dazugehörige Tiefgarage ist ausgestattet mit extra breiten Parkplätzen, von denen aus die Gebäude direkt erreicht werden können. Die Aufzüge sind außerdem behindertengerecht und überall wurde auf schwellenlose Übergänge geachtet.

Während mit der Grundwasser-Wärmepumpe ein intelligentes, nachhaltiges Energiekonzept für die Heizung und Kühlung der Räume vorhanden ist, sorgt die massive Ziegelbauweise mit dem MZ8 für eine hochwärmegedämmte Außenhülle. Die Bewohner profitieren doppelt von diesem Konzept: der um ca. 80% verringerte CO_2-Ausstoß schützt die Umwelt und gleichzeitig sinken die Nebenkosten.

Das Konzept der Wohnanlage in Memmingen ist durchdacht und vor allem vorausschauend geplant. Gerade die Barrierefreiheit ist ein Aspekt, der den Eigentümern zu Gute kommt und sicherstellt, dass sie ihre Immobilie bis ins hohe Alter für sich selbst nutzen können. Die regenerative Energiequelle macht sie außerdem unabhängiger von immer weiter steigenden Strom- und Heizenergiepreisen.

WOHNRESIDENZ
AUS ZIEGEL

Ein Zuhause im Grünen, mit hellen Räumen und einem Grundriss, der auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dieser Traum vom individuellen, naturnahen Wohnen geht in Biberach in Erfüllung. Auf einem Areal von 4200 m² entsteht die Wohnresidenz Wolfental.

Die Wohnresidenz Wolfental stellt einen repräsentativen Bau dar, der seinen Bewohnern dort Erholung ermöglicht, wohin andere ihren Tagesausflug planen. Die Anlage besteht aus sechs Einzelbauten im modernen Stil und bietet Platz für mehr als 40 Eigentums- und Penthousewohnungen mit Wohnflächen zwischen 55 und maximal 174 m2. Dabei erleichtern barrierefreie Aufzüge und Grundrisse den Bewohnern den Alltag – egal, ob Jung oder Alt, Single oder Familie. Für die Verwirklichung der ganz persönlichen Traumwohnung konnten die neuen Wohnungseigentümer die Grundrisse vorher auch individuell anpassen lassen. Standardmäßig gehören zu jeder Wohnung ein eigenes Kellerabteil sowie ein Tiefgaragenstellplatz, während Fahrrad- und Trockenräume jeweils gemeinschaftlich genutzt werden.

Herzstück jeder Einheit bildet ein geräumiger Wohn-Essbereich, der durch groß bemessene Fenster mit viel Licht versorgt wird. Türelemente aus Glas tragen zu einem offenen Raumgefühl bei, während edle Parkett- und Natursteinböden die Räume schwellenlos miteinander verbinden. Die moderne Haustechnik, zum Beispiel Video-Sprechanlagen und elektrische Jalousien, sorgen für ein Plus an Sicherheit und Komfort. Entspannung pur bringt der Aufenthalt im Garten, auf dem Balkon oder der Dachterrasse, von wo sich der herrliche Ausblick ins Grüne besonders ausgiebig genießen lässt.

Die Gebäude an der „Steigmühlstraße“ liegen nicht nur idyllisch und verfügen über ein geschmackvolles Interieur: Sie erfüllen auch höchste Anforderungen an Energieeffizienz. Moderne Solar- und Photovoltaikanlagen erzeugen Warmwasser und Solarstrom, der ins öffentliche Netz eingespeist wird. In Kombination mit diesen alternativen Energiequellen sorgt insbesondere die wärmedämmende Bauweise mit dem TS13 dafür, dass die neue Wohnanlage energetisch auf bestem Niveau steht. Mit seiner niedrigen Wärmeleitzahl gewährleistet der Ziegel sehr guten Wärmeschutz und schafft in allen Wohneinheiten ein gesundes und ausgewogenes Raumklima – zu jeder Jahreszeit.

Mit seinem außerordentlich guten Schalldämm-Maß von 49 dB bei einer Wanddicke von 36,5 cm schafft der TS13 im Biberacher Wolfental außerdem ein angenehm ruhiges Wohnumfeld. Die charakteristische Lochgeometrie des Ziegels schluckt nahezu alle störenden Schallwellen, die von außen kommen, und reduziert gleichzeitig die Eigenschwingungen der Fassade.

MODERNE WOHNANLAGE

Für die neue Wohnanlage in Neu-Ulm/Wiley kamen gleich zwei Produkte von „Mein Ziegelhaus“ zum Einsatz: der Wärmeschutzziegel MZ8 und der Allrounder TS13. Eine Verbindung, die für die zukünftigen Bewohner höchste Wohnqualität garantiert.

Moderne Architektur, wärmedämmende Bauweise, umweltfreundliche Energiegewinnung: Die neu entstandene Wohnanlage in Neu-Ulm/Wiley mit einem Elf- und einem Sieben-Familienhaus erfüllt alle Wünsche anspruchsvoller Wohneigentümer.

Gebaut wurde die Anlage mit den Ziegeln von Mein Ziegelhaus. Der TS13 sorgt dabei im unteren Teil für erhöhte Stabilität und verbesserten Schallschutz, während der MZ8 im oberen, zurückversetzten Penthouse-Bereich den Wohnkomfort dank höchstem Wärmeschutz steigen lässt.

Insgesamt entstanden 2176 m² Wohnfläche, aufgeteilt auf zwei Gebäude und 18 Wohnungen in der Größenordnung zwischen 91,5 m² und 225,5 m². Jede der Wohnungen ist dabei mit einem Balkon, bzw. einer Terrasse ausgestattet und verfügt über einen offenen, großzügigen Küchen-, Ess- und Wohnbereich der das Zentrum jeder Wohnung darstellt. Die Ansprüche der Planer der Galerie Wohnbau GmbH: die Gebäude sollten dem Niedrigenergiestandard des KfW 40 Hauses entsprechen. Zudem wurde eine Solarkollektorfläche für die rauchwassererwärmung auf den beiden Dächern installiert.

Auf hohen Schallschutz wurde bei der Wohnanlage ebenfalls größter Wert gelegt. Schließlich ist der Schallschutz mitunter ein Grund für gute Nachbarschaft und trägt so positiv zum Wohnklima bei. Mit dem TS13 haben die Planer von Anfang an auf den richtigen Baustoff gesetzt. Dank der speziellen Lochgeometrie überzeugt er mit einem Schalldämmmaß von 49dB. Ein ausreichender Wärmeschutz kommt dabei ebenfalls nicht zu kurz: Der TS 13 hat eine Wärmeleitfähigkeit von 0,13 W/(mK), womit er einen großen Teil zur Einhaltung des KfW 40 Standards bei den Wohnhäusern geleistet hat. Einen noch besseren Wärmeschutz bietet dagegen der MZ8. Seine Kammern sind mit Steinwolle gefüllt, dadurch erreicht er eine minimale Wärmeleitfähigkeit von nur 0,08 W/(mK). Er kam im obersten Geschoss für die Penthouse-Wohnungen zum Einsatz.

Die massive Ziegelbauweise gepaart mit moderner Technik und regenerativen Energien sorgt bei den zukünftigen Bewohnern der 18 Wohnungen in Neu-Ulm für niedrige Energiekosten bei gleichzeitig höchstem Wohnkomfort.

DIE NASE VORN!

STARK • WARM

TROCKEN • NACHHALTIG

ZIEGELSYSTEME VON MEIN ZIEGELHAUS

- Das MZ-System, Ziegel mit integrierter Wärmedämmung für alle Energieeffizienzklassen
- MZ60, MZ65 und MZ70, die effizienten Dämmziegel für Einfamilienhäuser
- MZ80, MZ85 und MZ90, die tragfähigen Dämmziegel für Mehrfamilienhäuser
- Feuchte regulierend und Schall schützend in nachhaltiger Ziegelqualität

mein ziegelhaus®

www.meinziegelhaus.de

ZIEGELWERK BELLENBERG · JUWÖ POROTON · Ziegelwerk Klosterbeuren · LÜCKING ZIEGELWERK BETONWERKE · STENGEL ZIEGEL · ZELLER POROTON